

Toolsheet

Open Knowledge Maps

(kurz: OKMaps)

Literaturrecherche



Allgemeines

- Tool nutzt die Literaturdatenbanken BASE und PubMed und indexiert so mehr als 300 Millionen Dokumente
- Quellcode, Inhalte und Daten des Tools sind Open Source
- kostenlos, keine Registrierung notwendig

Funktionen

OKMaps ist ein KI-gestütztes Tool zur Literaturrecherche und bringt folgende Funktionen mit:

1 Generierung von Karten

OKMaps erstellt zu jeder Suchanfrage eine Karte mit bis zu 100 inhaltlich relevanten Dokumenten. Die Karten werden entweder auf Grundlage der BASE- oder der PubMed-Datenbank generiert.

2 Clustern von relevanten Unterthemen

Unterthemen der Suche werden auf der Karte geclustert. Die Einordnung der Literatur wird dabei mithilfe von Textähnlichkeit in den Metadaten der Dokumente realisiert.

3 Einbeziehen von offener und geschlossener Literatur

Das Tool bezieht sowohl offene als auch geschlossene Literatur in die Suche ein. Dokumente, die im Open Access verfügbar sind, werden hervorgehoben und können in viele Fällen innerhalb des Tools gelesen werden.

4 Suchen speichern und teilen

Suchanfragen lassen sich über den Link im Browser für später speichern und wieder abrufen oder können mit anderen Personen geteilt werden.

Limitierungen

- nicht alle gängigen Browser unterstützt
- Knowledge Maps abhängig von Qualität der Suchergebnisse und Metadaten der Literatur
- es können maximal 100 Dokumente in einer Map dargestellt werden
- Filtermöglichkeiten fehlen
- funktioniert nur gut auf Englisch
- Tool ist noch in der Entwicklung: Bugs können auftreten

Weiterführende Links

- Offizielle Webseite ↗
- Coffee Lecture der UB Bern (englisch) ↗

